Dorfheftli NEWS

für Leimbach und die Region

Titelbild:
AEW-Baustelle
im Gebiet Weiden

10/26



Spannende Jobs
und Lehrstellen.

dottikon





AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
15. und 29. Oktober

Papiersammlung
15. Oktober

Häckseldienst
28. Oktober

Gemeindeversammlungen
24. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtolstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2026: 24 875
Lenzburg nicht WEMF-beglaubigt: 6500

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region
KROMER Print AG
printed in switzerland

Liegenschaftsverkauf:
warum mit uns?

Weil Erfahrung unbezahlbar, aber unsere Erstberatung kostenlos ist!

CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leimbacherinnen
Liebe Leimbacher

Ich hoffe, Sie konnten den heissen Sommer trotz Wassersparmassnahmen und Feuerverbot geniessen. Inzwischen werden die Tage merklich kürzer und die kühleren Nächte bescheren uns wieder einen angenehmeren Schlaf.

Mit den Wahlen Ende September endete meine Amtszeit im Gemeinderat. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich im Frühsommer meine Demission bei der zuständigen kantonalen Stelle eingereicht. Ich blicke mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf meine Amtszeit zurück. Die Arbeiten als Gemeinderätin und später als Gemeindeammann waren für mich sehr interessant, anspruchsvoll und lehrreich. In dieser Zeit habe ich viele Einwohnerinnen und Einwohner kennen und schätzen gelernt. Durch die Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen kam ich mit vielen Menschen in Kontakt, welche ich sicherlich vermissen werde.

Grundsätzlich hätte ich meine Arbeiten gerne bis zum Fusionsentscheid (Ja oder Nein) weitergeführt. Die Veränderungen im Gemeinderats-Gremium in diesem Jahr haben mich jedoch stark belastet und letztlich zu gesundheitlichen Problemen geführt, sodass es für mich Zeit wurde, die Reissleine zu ziehen.

Ich bedanke mich bei allen, welche mir während meiner Amtszeit ihr Vertrauen geschenkt und mich unterstützt haben. Viele Einwohnerinnen und Einwohner werde ich bestimmt wiedersehen – sei es beim Einkauf, an einer Gemeindeversammlung oder an den Adventsbegegnungstagen, welche schon bald wieder vor der Tür stehen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute!

Auf Wiedersehen!

Herzliche Grüsse
Hannelore Zingg, alt Gemeindeammann

Service-Gutschein
im Wert von CHF 15.–
Gültig im November 2026. Nicht kumulierbar.

Saisonstart am 31. Oktober, 9.00 Uhr
ZWISSLER-SPORT.CH
Häsigasse 7, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83, J.Merz + H.Zwissler
www.zwissler-sport.ch
info@zwissler-sport.ch

30–70% Rabatt auf Auslaufmodelle:
Ski – Boards – Schuhe – usw.

20% Rabatt auf neue Ski/Boards/usw.
Bis 15. November 2026

Verkauf von Test- und Mietski/Boards
Kids ab 30.–/Erwachsene ab 90.–

Gemeindenachrichten

Papiersammlung
Die nächste Papiersammlung findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2026**, statt. Wir bitten Sie, das Altpapier in handlichen Bündeln bis 7.30 Uhr, gut sichtbar an der Strasse vor dem Haus, bereitzustellen.

Es wird keine separate Voranzeige mehr zugestellt.

Häckseldienst
Der nächste Häckseldienst auf Bestellung wird am **Mittwoch, 28. Oktober 2026**, durchgeführt. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden.

Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Das Häckselmaterial eignet sich hervorragend zum Kompostieren.

Wer den Häckseldienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Termin anmelden:
– Tel.: 062 765 81 60
– E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Mitteilung Todesfall
Am 27. August 2026 ist gestorben:

Herr **Rubin Alfons,** Jg. 1940, wohnhaft gewesen Hübeliackerweg 1, Leimbach.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Grabarbeiten im Gebiet Weiden
Die AEW Energie AG modernisiert das elektrische Netz im Gebiet Weiden, um auch künftig eine sichere und zuverlässige Stromversorgung gewährleisten zu können. Dazu sind im südlichen Teil der Strasse Weiden Grabarbeiten erforderlich.

Die Arbeiten werden durch die Glauser Tiefbau AG, Fahrwangen, ausgeführt und beginnen am 28. September 2026. Bei optimalen Wetterverhältnissen dauern die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Oktober 2026.

Während der Bauarbeiten ist die Zufahrt für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erschwert, bleibt jedoch möglich. Zudem ist mit vorübergehenden Verkehrsbehinderungen und Lärmimmissionen zu rechnen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Pilzkontrolle
Herbstzeit ist Erntezeit. So wird in den nächsten Wochen die Aussicht auf schmackhafte Pilze die Menschen wieder vermehrt in den Wald locken.

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Bevölkerung von Leimbach hat die Möglichkeit, die Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Harald Sigel (Mobil 079 610 81 18) und Daniela Marzohl (Mobil 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, kontrollieren zu lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze konsumiert werden, wird diese Dienstleistung dringendst empfohlen.

Kulturkommission – Save the date

Bitte reservieren Sie sich bereits heute folgende Termine:

Kürbissuppenessen:
30. Oktober 2026, ab 18 Uhr auf dem Schulhausplatz

Adventsfenster:
29. November bis 18. Dezember 2026

Dorfweihnacht:
19. Dezember 2026

Die Kulturkommission Leimbach freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Räbeliechtli-Umzug Kindergarten und Primarschule Leimbach

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, findet der Leimbacher Räbeliechtli-Umzug um 18 Uhr statt. Die Kinder werden folgende Route begehen: Hauptstrasse / Dörfli / Weiden / Industriestrasse / Hauptstrasse / Feldacker (Start und Ende auf dem Schulhausplatz). Auf dieser Strecke wird dabei für kurze Zeit die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten. Die Kinder würden sich freuen, ihre Kunstwerke möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern präsentieren zu dürfen.

Nachfolgend ein Beitrag unter der Schirmherrschaft von Impuls Zusammenleben aargauSüd:

Weiterbildung «Deutschvermittlung» für Freiwillige und Interessierte

Wie können wir fremdsprachige Menschen im Alltag beim Deutschlernen unterstützen? Die Weiterbildung, organisiert von der Anlaufstelle Integration Aargau (AIA), vermittelt praxisnahe Ansätze für Freiwillige, die Begegnungen mit der deutschen Sprache ermöglichen. Dabei geht es unter anderem um verschiedene Sprachhandlungs-Szenarien, die eigene Rolle in der Sprachvermittlung sowie hilfreiche didaktisch-methodische Methoden. Donnerstag, 29. Oktober, 17.30 – 21 Uhr. Impuls Zusammenleben, Infothek, Aarauerstrasse 9, 5734 Reinach. Referentin: Andie Zwinggi, machbar. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: mail@integrationaargau.ch.

Flyer: www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen > 29. Oktober

Leimbacher Adventsfenster

Auch in diesem Jahr möchte die Kulturkommission zusammen mit Ihnen die Vorweihnachtszeit mit den traditionellen Adventsfenstern verschönern.
Wenn sich Tag für Tag ein neues, liebevoll gestaltetes Fenster öffnet, entsteht in unserem Dorf eine besondere Stimmung: Licht, Wärme und Begegnungen begleiten uns durch die Adventszeit. Damit dies gelingt, brauchen wir wieder viele kreative Hände und offene Herzen. Gestalten Sie ein Fenster und machen Sie mit, damit unser Dorf im Advent in hellem Glanz erstrahlt. Die Fenster leuchten zwischen dem 29. November und dem 18. Dezember.
Wir freuen uns über jede Anmeldung und auf viele leuchtende Momente miteinander. Mit der Angabe Ihres gewünschten Öffnungstages und zwei Ausweichdaten helfen Sie uns, die Einteilung flexibel zu gestalten. Sie werden bis Mitte November über ihr Datum informiert. Fix reserviert ist bereits der 10. Dezember für die Schule.



Name, Vorname	
Adresse	
Tel.-Nr.	
E-Mail	
Wunschdatum	1. 2. 3.

Anmeldung bis spätestens Ende Oktober 2026 an Gemeindekanzlei Leimbach oder per Mail an yvonne.zsidi@bluewin.ch



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **15. Oktober**.

Häckseldienst
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **28. Oktober**.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung
Entsorgung jeweils donnerstags: **15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF 164.00
Container bis 240 Liter	CHF 279.00
Container bis 360 Liter	CHF 410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF 9.10
Container bis 240 Liter	CHF 15.50
Container bis 360 Liter	CHF 22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF 8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF 7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF 14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF 23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF 41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF 3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF 30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 × 50 × 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8 –12 und 13 – 18 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fitness und Gymnastik 60+
Im Auftrag von Pro Senectute turnen wir jeden Mi., 14 – 15 Uhr in der Turnhalle in Leimbach (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, Telefon 078 818 99 09

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@bluewin.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Joho Florinne, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 29. Oktober; 26. November; 17. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**









Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mi., 4. November

Redaktionsschluss
Freitag, 30. Oktober, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:





Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Rainer Grabowski, Orgel: Jolanda Rihm
Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Laienpredigerin Barbara Hunziker
Orgel: Jolanda Rihm
Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Leimbach
Pfr. Rainer Grabowski, Klavier: Ulrich Weissert, anschl. Chile-Zmorge. Chiletaxi fährt.

SeniorenNachmittag

Dienstag, 13. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Reinach


Bildquelle: G. C. auf Pixabay

Unterhaltung

Unterhaltung & Geschichten bei Musik und Kaffee mit Urs Bachmann und Röbi Nyfeler und Team, anschliessend Zvieri für alle.

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch

Musik am Abend – Saitenwind und Silberklang

Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr
Konzert in der Reformierten Kirche Reinach


Bildquelle: zVg. Bildquelle: psi

Harfe und Flöte im Dialog

Werke von Camille Saint-Saëns, Gabriel Fauré, Bernard Andrés, Frédéric Chopin, Jean Cras u. a. m. Es spielen Luna Vissers, Harfe und Evgeniya Spalinger, Flöte. Eintritt frei – Kollekte

Spaghetti-Plausch

Mittwoch, 28. Oktober, ab 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Reinach


Bildquelle: Congerdesign auf Pixabay

Spaghetti-Plausch für alle mit verschiedenen Saucen, frischem Salat und zum Dessert wartet eine leckere Kuchenauswahl mit Kaffee.
Der gesamte Erlös geht an Mission 21.

GEWERBE-RUNDREISE
DURCH BEINWIL AM SEE
1. MAI 2027 gewerbekarussell.ch
GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE

Wohnüberbauung ALZBACHFELD Reinach AG
3 ½– bis 5 ½–Zimmer–Eigentumswohnungen
alzbachfeld–reinach.ch



Tage der offenen Tür
Samstag,
10., 17. und 24. Oktober,
9–13 Uhr

Informationen zu weiteren Neubauprojekten:
delta-bm.ch/bauprojekte

Kontakt und Verkauf:
Immobull AG
Sagipark 7
6233 Büron LU
041 543 00 20
info@immobull.ch

Immobull
DELTA

· durchdachte Grundrisse
· lichtdurchflutete Räume
· hochwertiger Ausbaustandard
· grosszügige Aussenflächen
· attraktive Umgebung
· Verkaufspreise ab CHF 675 000.–

Fusionsprüfung Leimbach und Reinach: Echogruppe bringt ihre Sichtweisen ein

(Eing.) – Die vertiefte Prüfung eines möglichen Gemeindezusammenschlusses von Leimbach und Reinach schreitet weiter voran. Nachdem sich die Arbeitsgruppen in den vergangenen Monaten intensiv mit den verschiedenen Themenbereichen auseinandergesetzt haben, fand im September 2026 die erste Veranstaltung mit der Echogruppe statt.

An der Veranstaltung im Saalbau Reinach informierten die Projektleitung und Vertretungen der Arbeitsgruppen über den aktuellen Stand der Abklärungen. Die Mitglieder der Echogruppe erhielten Gelegenheit, Fragen zu stellen, Hinweise einzubringen und die bisherigen Arbeiten aus ihrer Sicht zu reflektieren. Ziel war ein offener und konstruktiver Austausch zwischen Echogruppe, Arbeitsgruppen und Projektleitung.

In der anschliessenden Diskussion wurden verschiedene Themen der Fusionsprüfung aufgegriffen. Zur Sprache kamen unter anderem Fragen zur künftigen Verwaltungsorganisation, zur Bildung, zu den Liegenschaften und technischen Betrieben sowie weitere übergeordnete Fragestellungen. Die eingebrachten Hinweise und Rückmeldungen werden in den weiteren Prozess einbezogen. Auch Rückmeldungen zur Ausgestaltung des Austauschs mit der Echogruppe werden bei der Vorbereitung der nächsten Veranstaltung berücksichtigt.

Bei den vorgestellten Inhalten handelt es sich um einen Zwischenstand. Die Abklärungen sind noch nicht abgeschlossen und verschiedene Fragestellungen befinden sich weiterhin in Bearbeitung. Aus diesem Grund werden zum jetzigen Zeitpunkt noch keine einzelnen Ergebnisse oder Schlussfolgerungen aus den Arbeitsgruppen veröffentlicht.

In den kommenden Wochen vervollständigen die Arbeitsgruppen ihre Abklärungen und erstellen bis Ende November 2026 ihre Schlussberichte. Diese bilden anschliessend die Grundlage für den Gesamtschlussbericht. Die Echogruppe wird im weiteren Verlauf ein zweites Mal einbezogen. Im Frühling 2027 werden die Gemeinderäte von Leimbach und Reinach auf Grundlage der Ergebnisse entscheiden, ob sie einen Gemeindezusammenschluss weiterverfolgen und den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorlegen wollen.

Die Gemeinden Leimbach und Reinach werden die Bevölkerung weiterhin über wichtige Meilensteine und den Fortgang der Fusionsprüfung informieren.

Waldumgang in Reinach

Der Forstbetrieb aargauSüd organisierte im Stierenberg den Waldumgang. Trotz der hektischen Woche aufgrund des Sturms, fand das Team dennoch Zeit, um den Waldumgang zu den Themen Unkentröge, Weiherneubau, Trockenheit im Wald und Agroforst zu organisieren und durchzuführen.



Die Entstehung eines Unkentrogs wurde live demonstriert.



Förster Christian Siegrist informierte über die aktuelle Trockenheit.

(dah) – Am Samstag, 12. September, lud der Forstbetrieb aargauSüd zum traditionellen Waldumgang ein. Dieser begann um 9.30 Uhr bei der Waldhütte Stierenberg. Trotz der aktuell hektischen Zeit rund um die Aufräumarbeiten nach dem Sturm war es dem Team rund um Förster Christian Siegrist wichtig, den Anlass durchzuführen. Erstmals wurde der Waldumgang in vier Gruppen durchgeführt. Diese machten sich nacheinander auf den Weg zu vier verschiedenen Posten, an denen unterschiedliche Themen rund um den Wald und seine Zukunft im Mittelpunkt standen. Beim ersten Posten erfuhren die Teilnehmenden, wie aus einem Baumstamm ein sogenannter Unkentrog entsteht. Dabei wurde auch erklärt, welche wichtige Funktion diese künstlich angelegten Kleingewässer für Amphibien übernehmen und wie sie deren Lebensraum unterstützen. Beim zweiten Posten informierte der Naturschutzverein BirdLife Reinach über den Neubau eines Weihers. Dabei wurde unter anderem die Frage beantwortet, wer sich in einem neu entstandenen Gewässer wohl als Erstes ansiedelt und wie sich das Leben dort nach und nach entwickelt. Mit dem Thema «Trockenheit im Wald: Ein durstiger Wald – was bedeutet das für unsere Zukunft?» widmete sich Christian Siegrist einem besonders aktuellen und anspruchsvollen Thema. Anschaulich und spannend erklärte der Förster, welche Auswirkungen zunehmende Trockenheit auf den Wald hat, vor welchen Herausforderungen die Bäume stehen und wie sich die Situation aktuell im regionalen Waldgebiet präsentiert. Am letzten Posten stand das Thema «Agroforst – Vielfalt schafft Widerstand» im Mittelpunkt. Tilika von Gaia's Farm erläuterte, welche Überlegungen hinter der Umrüstung ihres Hofes stehen und was bei der Umsetzung eines Agroforstsystems konkret gemacht wird. Zum Abschluss wurde eindrücklich demonstriert, wie eine Schnittschutzhose funktioniert und welchen Schutz sie bei der gefährlichen Arbeit mit der Motorsäge bietet. Danach waren alle Teilnehmenden zu einer feinen Wurst vom Grill und Getränken eingeladen, womit der informative Vormittag in gemütlicher Runde ausklang.



René Weber AG
Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
- Verkauf und Vermietung
- Verwaltung
- Professionelle Vermarktung
- Beratung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 765 54 11



seetal werk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See I 062 765 54 00
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

STEEL DOGS SINCE 1999
metallbau ottiger ag
Fachwissen
Kreation
Konstruktion
Montage
Güpfmühle | 6221 Rickenbach | 041 931 02 95 | info@ottiger-ag.ch | www.ottiger-ag.ch

«Wohnüberbauung Zentrum Dorf»
Eigentumswg. & Reihen-Häuser
✓ Pfeffikon LU
✓ Top-Ausbaustandard
✓ Bezug Frühling 2027
Rohbau-Besichtigung: Mike Benz
079 779 22 33 / www.immodream.swiss





Debrunner Metallservice
kloeckner metals Your partner for a sustainable tomorrow
metallservice.ch



Illustres Podium: Moderatorin Karin Faes mit Urs Plüss, Estehr Egger, Andrea Blättler und Jörg Sennrich (von links).

Podiumdiskussion: Freiwilligenarbeit hat viele Gesichter

Zu einem spannenden Podium lud der Verband aargauSüd regio ins Kirchgemeindehaus Reinach ein. Thema: Die Vielfalt der Freiwilligenarbeit unter dem Titel «Mit Herz und Tatkraft». Moderatorin Karin Faes konnte eine illustre Diskussionsrunde begrüssen. Darunter Grossratspräsident Urs Plüss.

(tmo.) – Die Zahlen, die Grossratspräsident Urs Plüss als Einführung präsentierte, sind beeindruckend. Da für den Kanton Aargau keine Gesamtzahl für alle Freiwilligenarbeit existiert, zeugen bloss schon die Erhebungen bei den 64- bis 75-Jährigen mit rund 10 Millionen Stunden pro Jahr von einem grossen Engagement. Allerdings sei die Tendenz sinkend, wie Plüss im gleichen Atemzug bemerkte und sich bei allen Personen im Saal für ihre freiwilligen Einsätze im Namen des Grossen Rates bedankte. Seniorinnen und Senioren zählen zu tragenden Säulen in der Freiwilligenarbeit, die gut für die geistige Gesundheit ist, wie Esther Egger als Präsidentin des Aargauischen Seniorenverbandes sagte. Was Ehrenamtlichkeit bedeutet, weiss Jörg Sennrich als Präsident des Aargauer Turnerverbandes bestens. Sehr viel Freiwilligenarbeit werde im Turnsport (aktuell 406 Vereine und 42 000 Mitglieder, Tendenz steigend) auf den Ebenen Leiter, Trainer oder Vorstandsmitglieder geleistet. Hier zeigt sich besonders deutlich, dass ohne Freiwilligenarbeit nichts laufen würde. Klar ist auch, dass Freiwilligenarbeit einem Wandel unterliegt. Die Bereitschaft, sich einzubringen, ist zwar nach wie vor vorhanden, gleichzeitig verändern sich aber die Erwartungen an ein freiwilliges Engagement. Organisationen stehen damit vor der Herausforderung, neue Formen des Engagements zu ermöglichen und gleichzeitig jene Strukturen zu erhalten, die langfristiges freiwilliges Wirken fördern. Eine Entlöhnung könnte unter Umständen eine Motivation sein. Viel wichtiger aber ist die Wertschätzung. Motivation für das Ausüben von Freiwilligenarbeit sei, dass zusammen etwas bewirkt und eine gute Zeit zusammen verbracht werden kann, wie Andrea Blättler als Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins Menziken-Burg sagte. Mit dem schönen Nebeneffekt, dass mit dem Geld zum Beispiel aus der Brocki diverse regionale Projekte unterstützt werden können.



Jetzt bei uns
Probefahren!

Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen

eifach
LUNCH & CAFÉ

Bahnhofstrasse 23
in 5600 Lenzburg
Di - Fr
9 - 19 Uhr
eifachlenzburg.ch



zentrale Lage am Bahnhof Lenzburg

variable Tagungsräume und Saal mit Bühne

Räume mit Tageslicht und Präsentationstechnik

grosszügiges Saalfoyer
als Treffpunkt für einen Austausch bei Kaffee
und feinem Essen aus dem "eifach Lunch & Café"



Sonn-Tech
Sonnen- & Wetterschutz

- Lamellenstoren
- Insektenschutz
- Rollladen
- Terrassendach
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung

5737 Menziken | 062 771 50 50 | office@sonntech.ch | sonntech.ch



Wilder Genuss & Zarte Klassiker

Geniessen Sie feine Wildgerichte aus regionaler Jagd
oder klassische Gerichte aus unserer Küche

Bad Schwarzenberg Gasthof
GILDE

Gasthof Bad Schwarzenberg GmbH
Fabienne & Flavio Böll-Roth | Badhübel 348 | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 18 18 | info@bad-schwarzenberg.ch | www.bad-schwarzenberg.ch

Mi. 10 – 14 Uhr
Do.– So. ab 10 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag







Der HAGO besuchte die Spitalküche: Ausgewogenes Essen zu einem guten Preis für die Region

Am 9. September zeigte Küchenchef Gerd Seelmann den HAGO-Mitgliedern im Spital Menziken die Abläufe einer modernen Gastroküche, erklärte die neuen innovativen Konzepte und orientierte darüber, wie es mit der Spitalküche weitergehen wird. Das 28-köpfige Team kocht täglich rund 500 Mahlzeiten. Ausserdem wurde ein Mahlzeitendienst mit vielfältigen Menüs aufgebaut, die auf der Website des Mahlzeitendienstes Asana, in Volg-Filialen und in Lebensmittelgeschäften verkauft werden und frisches und saisonales Essen zu einem guten Preis in die Region bringen.

(pte) – Das Interesse der Gwerbler war gross, für einmal einen Blick hinter die Kulissen der Spitalküche werfen zu dürfen. Der charismatische Küchenchef Gerd Seelmann hat in den vergangenen Jahren mit einem neuen Konzept die Produktionsplanung optimiert, die Strukturen angepasst und neue Gastroangebote eingeführt. So sind heute viele Hitzequellen drastisch minimiert, was dem Raumklima deutlich zugutekommt und Strom und Wasser einspart. Gerd Seelmann setzt bei der Auswahl seiner Lieferanten und Produkte konsequent auf Regionalität. Drei Diätköche sind im Team beschäftigt, vegetarische Menüs gehören heute zum Standard und für die vegane Ernährung sind das Fachwissen und die Produkte stets im Haus. Die Möglichkeiten der Gastroküche, Gerichte direkt nach dem Kochen innert kürzester Zeit einzufrieren und bei Bedarf temperaturgeführt ohne Qualitätseinbusse aufzutauen, haben die Mitglieder des HAGO beeindruckt. Mit dem neuen Mahlzeitendienst werden währschafte Gerichte unter Schutzatmosphäre verpackt, kalt ausgeliefert und können unkompliziert und schnell zubereitet werden. Gerade für Berufstätige und ältere Menschen sind die Gerichte eine gute Möglichkeit, sich ausgewogen und zu einem guten Preis zu ernähren. Eine Classic- und eine Fitness-Linie sind über die Website des Mahlzeitendienstes Asana, in einigen Volg-Filialen und in Lebensmittelgeschäften erhältlich. Im Anschluss waren die Gwerbler zum Apéro eingeladen und nutzten die Gelegenheit zum Pflegen von Kontakten.





Huwa

seit 1911

Alles sauber dank der

HERBSTAKTION

Gültig September bis November 2026

Waschmaschine Suisse 8PL 25
Wäschetrockner Suisse 8WPT 25
Entwickelt und produziert in der Schweiz

www.huwa.ch | 062 773 11 70
Facebook | Instagram | LinkedIn



Zeit für das richtige Profil.

Volkswagen Service

Jetzt zum Reifenwechsel anmelden.

Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.volkswagen.ch/gloor





Transparent und flexibel sparen.
Mit der Sparversicherung der Mobiliar.

Laurin Fehr, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 00, laurin.fehr@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1923020

Reifenwoche vom 12. bis 16. Oktober 2026

- Top-Preise, Eis schmilzt
- Termin ohne Voranmeldung
- Food inklusive
- Glücksrad mit tollen Preisen

4Fleet Group Partner



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Woran wir uns erinnern
Sofia Lundberg, Goldmann, 2026

Beschreibung
In einer dunklen Herbstnacht geht Mathematikprofessor Jack Johansson in seinem Arbeitszimmer an der Universität nervös auf und ab. Seit dem Tod seiner Frau Margareta versucht er verzweifelt, seine Erinnerungen an ihr gemeinsames Leben zu bewahren – doch in wenigen klaren Momenten wie heute weiss er, dass er alles zu vergessen droht. In einem Anflug von Panik ruft er seine Tochter Malin an, zu der er seit Jahren kaum Kontakt hat. Er muss ihr von seiner schwierigen Kindheit erzählen, wie die Mathematik ihn rettete, und was damals geschah, kurz bevor er Malins Mutter heiratete. Denn es gibt ein dunkles Geheimnis in Jacks Vergangenheit, das ihn davon abhielt, der Vater zu sein, den Malin so dringend gebraucht hätte. Kann Jack die Beziehung zu seiner Tochter retten, bevor es zu spät ist?

Tipp von Susanne Hirt
Ein zutiefst berührendes Buch über Vergessen, Erinnerungen und die Beziehung zwischen Vater und Tochter. Mit fortschreitender Demenz verliert der Vater immer mehr von dem Menschen, der er einmal war. Doch zwischen all dem Vergessen blitzen immer wieder Erinnerungen und Geschichten aus seinem früheren Leben auf. Gleichzeitig finden Vater und Tochter auf unerwartete Weise wieder zueinander.



Feine Risse
Elisa Hoven
S. Fischer Verlag, 2026

Beschreibung
Wenn Recht nicht reicht.
Eva Herbergen, engagierte Strafverteidigerin, will sich langsam aus ihrer Arbeit zurückziehen und mit Ehemann Peter das Alter geniessen. Doch die düsteren Schatten ihrer Fälle reichen bis in ihr Privatleben hinein. In packenden Tableaus leuchtet Elisa Hoven in »Feine Risse« juristische wie biographische Dunkelzonen aus: Sicherheit ist Illusion, ein Urteil bleibt immer nur eine Annäherung an die Wahrheit. »Feine Risse« führt ins Dickicht der Zufälligkeiten bei der Entstehung von Straftaten. Die Ursachen verstecken sich oft tief in einer Vorgeschichte und liegen manchmal so nahe, dass sie umso leichter übersehen werden.

Tipp von Debora Wipf
Ein spannendes und zugleich nachdenkliches Buch, das einen von der ersten Seite an mitnimmt. Die verschiedenen Fälle zeigen, dass Recht und Gerechtigkeit nicht immer dasselbe sind und dass hinter jeder Tat eine Geschichte steckt. Für alle, die spannende Fälle mögen und gerne zum Nachdenken angeregt werden. Sehr lesenswert!

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Einbruchschutz: Kleine Dinge, grosse Wirkung

Die Tage werden kürzer und die Dunkelheit setzt wieder früher ein. Gerade in dieser Jahreszeit lohnt es sich, dem Einbruchschutz etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei braucht es nicht immer aufwendige Sicherheitstechnik. Oft sind es bereits kleine Massnahmen und etwas Aufmerksamkeit, die dazu beitragen können, Einbrechern den Zugang zu erschweren.

Aufstiegshilfen wegräumen

Leitern, Gartenmöbel, Mülltonnen oder andere Gegenstände rund ums Haus können ungewollt als Aufstiegshilfe dienen. Damit lassen sich beispielsweise höher gelegene Fenster, Balkone oder Terrassen leichter erreichen. Was nicht benötigt wird, sollte deshalb möglichst weggeräumt oder gesichert werden.

Briefkasten leeren lassen

Ein überfüllter Briefkasten kann schnell den Eindruck erwecken, dass seit längerer Zeit niemand zu Hause ist. Bei mehrtägiger Abwesenheit empfiehlt es sich deshalb, Nachbarn, Freunde oder Bekannte zu bitten, die Post regelmässig zu leeren. Auch Rollläden, die über längere Zeit unverändert geschlossen bleiben, können auf eine Abwesenheit hindeuten.

Keller, Garage und Nebenräume nicht vergessen

Beim Verlassen des Hauses wird die Haustüre abgeschlossen – Keller, Garage oder Nebeneingang gehen dabei manchmal vergessen. Doch auch diese Zugänge gehören zum Einbruchschutz. Türen sollten geschlossen und wenn möglich abgeschlossen sein. Dasselbe gilt für Fenster: Auch bei kurzer Abwesenheit sollten diese vollständig geschlossen und nicht gekippt sein.

Licht kann abschrecken

Dunkle Hauseingänge, schlecht beleuchtete Zugänge oder dicht bewachsene Bereiche bieten Einbrechern Schutz vor neugierigen Blicken. Eine gute Aussenbeleuchtung, beispielsweise mit Bewegungsmeldern, kann hier Abhilfe schaffen. Hecken und Sträucher rund um Zugänge und Fenster sollten zudem so zurückgeschnitten werden, dass sie keine unnötigen Versteckmöglichkeiten bieten.

Das Zuhause bewohnt wirken lassen

Gerade in der frühen Dämmerung fällt ein über längere Zeit vollständig dunkles Haus auf. Zeitschaltuhren oder smarte Beleuchtung können bei Abwesenheit dafür sorgen, dass einzelne Räume zu unterschiedlichen Zeiten beleuchtet werden. So entsteht der Eindruck, dass jemand zu Hause ist.

Augen offen halten

Ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit ist eine aufmerksame Nachbarschaft. Fallen Ihnen unbekannte Personen oder Fahrzeuge auf, die sich auffällig im Quartier verhalten? Beobachten Sie jemanden, der sich verdächtig an einem Haus oder Grundstück aufhält? Schauen Sie nicht weg und greifen Sie nicht selbst ein. Melden Sie verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei.

Im Zweifelsfall gilt: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig – Polizeinotruf 117.

ASANA Spital Menziken

Vertraute Praxis in Menziken bleibt erhalten

Am 1. November 2026 startet das neue Angebot des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) im Gesundheitszentrum Menziken. Die bisherige Hausarztpraxis wird zusammen mit dem neuen Notfallangebot zur Notfall-/Arztpraxis weiterentwickelt.

Die Schliessung des ASANA Spitals Menziken Ende Oktober 2026 bringt für die Bevölkerung einige Veränderungen mit sich. Für die Patientinnen und Patienten der bisherigen Hausarztpraxis gibt es jedoch eine erfreuliche Nachricht: Ab November führt das Luzerner Kantonsspital (LUKS) das Angebot in einer Notfall-/Arztpraxis am bisherigen Standort weiter.

Med. pract. Stefani Arend bleibt als Hausärztin tätig, ebenso werden Mitarbeitende des bisherigen Praxisteams weiterhin für die Patientinnen und Patienten da sein. Eine Veränderung gibt es bei der ärztlichen Besetzung: **Dr. med. Peter Siegenthaler wird die Praxis im Zuge der Neuorganisation verlassen**. Nach vielen Jahren der Tätigkeit und Zusammenarbeit danken wir ihm für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Was ist ab November wichtig?

Die Praxis erhält mit der Übernahme durch das LUKS einen neuen Namen und einen neuen Auftritt. Für die Patientinnen und Patienten bleiben der Standort und die telefonische Kontaktmöglichkeit bestehen.
Name und Adresse: Luzerner Kantonsspital, Notfall-/Arztpraxis, Spitalstrasse 1, 5737 Menziken.
Ärztliche Betreuung der Arztpraxis: Med. pract. Stefani Arend

Öffnungszeiten der Arztpraxis ab November 2026: Wie bisher Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, Freitag geschlossen. Ergänzend zur Arztpraxis hat die Notfallpraxis für dringliche medizinische Anliegen an 365 Tagen pro Jahr jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Terminvereinbarung: 062 765 33 22, E-Mail: arztpraxis.menziken@luks.ch. Für Termine und Fragen kann die Praxis weiterhin telefonisch kontaktiert werden.

Grippeimpfung ab Mitte Oktober

Die Praxis bietet wieder Grippeimpfungen an. Der Impfstoff wird ab **Mitte Oktober 2026** verfügbar sein. Die Impfung wird insbesondere Personen ab 65 Jahren, Menschen mit bestimmten chronischen Erkrankungen und weiteren Personen mit erhöhtem Risiko empfohlen. Auch für Personen mit häufigem Kontakt zu anderen Menschen kann eine Impfung sinnvoll sein. Gerade für ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen kann eine Grippe mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verbunden sein. Eine Impfung kann dazu beitragen, das eigene Erkrankungsrisiko zu reduzieren und gleichzeitig besonders gefährdete Menschen im persönlichen Umfeld zu schützen.

Wer sich gegen die Grippe impfen lassen möchte, kann einen Termin unter 062 765 33 22 vereinbaren.

toppharm
Wyna Apotheke

Was ist eigentlich Stress?

Stress ist an sich nichts Schlimmes, sondern die natürliche Antwort unseres Körpers auf eine Herausforderung. Wenn wir etwas als bedrohlich, dringlich oder überfordernd empfinden, schaltet unser Nervensystem in den Alarmmodus: Der Puls steigt, die Muskeln spannen sich an, der Kopf wird klar. Das ist hilfreich, wenn wir schnell reagieren müssen, beispielsweise um vor einer Gefahr zu flüchten. Problematisch wird Stress erst, wenn dieser Ausnahmezustand zum Dauerzustand wird.

Wenn wir Stress haben, reagiert unser Körper automatisch darauf. Das Gehirn erkennt die stressige Situation und gibt Signale an verschiedene Organe weiter. Dadurch produziert der Körper unter anderem das Hormon Cortisol. Cortisol hilft uns kurzfristig, mit Stress umzugehen. Wenn der Cortisolspiegel aber über längere Zeit erhöht bleibt, kann das negative Folgen haben. Zum Beispiel kann das Immunsystem geschwächt werden, der Stoffwechsel kann sich verändern und auch Gedächtnis und Konzentration können darunter leiden. Deshalb ist Stress ein wichtiges Warnsignal des Körpers, das man ernst nehmen sollte.

Typische Symptome bei dauerhaftem Stress:

- Müdigkeit und Erschöpfung, trotz ausreichendem Schlaf
- Verspannungen und Muskelschmerzen (besonders in Nacken, Rücken, Kiefer)
- Kopfschmerzen oder Migräne
- Herzklopfen oder erhöhter Puls
- Schlafstörungen (Ein- oder Durchschlafprobleme)
- Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Durchfall, Reizdarm)
- Häufige Infekte durch ein geschwächtes Immunsystem
- Zittern, Schwitzen oder innere Unruhe
- Reizbarkeit, Ungeduld oder plötzliche Wutausbrüche
- Ängstlichkeit
- Stimmungsschwankungen
- Gefühl von Überforderung oder Hilflosigkeit
- Konzentrationsprobleme
- Vergesslichkeit
- Gedankenkreisen oder Grübeln
- Entscheidungsschwierigkeiten

Was hilft gegen Stress?

- Atemübungen
- Bewegung an der frischen Luft
- Regelmässiger Sport
- Schlafhygiene
- Kleine Pausen machen
- Prioritäten setzen
- Grenzen setzen
- Professionelle Unterstützung

Mit unserem Herz-Kreislauf-Check (Dauer ca. 25 Minuten, wenn möglich nüchtern) lassen sich Blutdruck, Blutzucker, Blutfette und Bauchumfang auf einfache Weise bestimmen. Wir erfassen damit Ihr persönliches Risikoprofil und empfehlen Ihnen bei Bedarf geeignete Massnahmen, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen (z. B. Tipps für mehr Bewegung im Alltag, eine gesunde Ernährung etc.). Melden Sie sich in der TopPharm-Apotheke Wyna oder TopPharm Homberg Apotheke.

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Es geht weiter

Das Spital Menziken wird Ende Oktober schliessen. Das ist ein herber Verlust für die Region, aber vor allem für die Bevölkerung, die immer weiter wächst und der es in Zukunft trotz anders lautender Beteuerungen vor allem aus der Politik an medizinischer Infrastruktur mangelt. Der Entscheidung nachzutrauern hilft jedoch wenig, sie wird voraussichtlich nicht mehr geändert werden. Einschneidend ist es vor allem für die Mitarbeitenden, die noch keine Anschlusslösung gefunden haben.



Auch wir am ZOC Wynental haben uns natürlich Gedanken gemacht, wo wir unsere Patienten, welche wir nicht in unseren OP-Räumlichkeiten in der Praxis operieren können, versorgen werden. Wir haben sehr gute Möglichkeiten gefunden.

Zum einen werden wir beide am Spital Zofingen operieren. Dort erhalten wir einen festen ganztägigen Slot an 2 Wochentagen, ich werde zusätzlich am Spital Sursee einen Operationsslot alle zwei Wochen erhalten. So stellen wir sicher, dass unsere Operationstätigkeit bezüglich der Versorgung von Hüft-, Knie -, Schultererkrankungen, aber auch von Hernien und Gallenblasenerkrankungen reibungslos ab November weiterläuft. Die Indikationsstellung, die Untersuchung, ob und in welchem Masse ein operatives Vorgehen überhaupt angezeigt ist, finden natürlich wie schon immer im ZOC Wynental in Reinach statt. Ebenso wie natürlich die regelmässigen Kontrollen nach der Operation. Alle Patienten werden von uns persönlich an den o.g. Spitälern operiert und täglich durch uns visitiert, bis sie entlassen sind.

Zusätzlich bieten wir der Bevölkerung die Möglichkeit, mit in unsere Fachgebiete fallenden kleinen Notfällen auch direkt in unsere Praxis zu kommen. Sei es eine Platz- oder Schnittwunde oder ein verstauchtes Sprunggelenk. Dies natürlich zu den Öffnungszeiten der Praxis.

Wir versuchen damit den Wegfall des Spitalnotfalls – zumindest was unsere Fachgebiete angeht – für die Bevölkerung etwas abzufedern.

Ich werde wie bisher auch zusammen mit unserem bewährten Narkoseteam kleinere Operationen wie z. B. Karpaltunnel, springende Finger oder die Entfernung von Metallimplantaten weiterhin in unserem Operationssaal im ZOC Wynental durchführen.

Mit unserem Engagement und unserem Herzblut werden wir versuchen, weiterhin für zufriedene Patientinnen und Patienten zu sorgen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring, Reinach

Theorie und Praxis



Wir haben wieder mal eine junge Kollegin in Ausbildung bei uns in der Praxis, die ihr Praktikum absolviert. Beim letzten Patienten an diesem Abend, einer Dackelhündin, besprechen wir daher mit dem Kunden noch etwas ausführlicher die Vorteile der Kastration, wie auch die Nebenwirkungen, welche bei gewissen Hunderassen nach dieser Operation zu erwarten wären. Nicht selten kann es bei älteren unkastrierten Hündinnen, die nie Welpen hatten, zu einer Gebärmutterentzündung kommen, welche sich durch eine frühzeitige Kastration verhindern lässt. Wir machen noch etwas Theorie: Welches wären denn die Symptome bei einer eitrigen Gebärmutterentzündung, einer sogenannten Pyometra? Typischerweise würde sie ein bis zwei Monate nach der Läufigkeit zuerst mehr trinken, dann Fieber entwickeln und der Allgemeinzustand würde sich rapide verschlechtern. Der Blutuntersuch würde einen Anstieg der weissen Blutkörperchen zeigen und eventuell könnte man die Gebärmutter im Bauch als vergrössert ertasten, sowie sie im Röntgen oder Ultraschall darstellen. Bei einer offenen Gebärmutterentzündung könnte man eitrigen Ausfluss beobachten, was bei einer geschlossenen, der schlechteren Variante, nicht der Fall wäre. Als wir die zwei zum Ausgang begleiten, liegt eine Berner Sennenhündin im Wartezimmer, offenbar noch ein Notfall. Ja, sie ahnen es vermutlich schon: Der Notfall, die 6-jährige Hündin, war vor einem Monat läufig, hatte fast 40° Fieber, schon einige Tage viel Durst und konnte kaum mehr stehen. Sie zeigte keinen Ausfluss aus der Scheide, aber die weissen Blutkörperchen waren um das Dreifache erhöht, und der Bauch fühlte sich nicht gut an. Ein Ultraschall oder ein Röntgenbild erübrigten sich für die Diagnosestellung. Da die Kundin eigentlich gerne einen Wurf Welpen gehabt hätte und bereits versucht hatte, die Hündin ohne Diagnose homöopathisch zu behandeln, riefen wir auf ihren Wunsch noch eine Kollegin der Alternativmedizin an. Sie bot zwar einen Behandlungsversuch ohne Operation an, warnte jedoch davor, in diesem schlechten Allgemeinzustand zu lange zuzuwarten. Nach kurzem Familienrat entschieden sich die Besitzer zu unserer Erleichterung dann doch zum chirurgischen Eingriff und die junge Kollegin machte gerne etwas Überstunden, um bei der operativen Entfernung der fast 2 kg schweren, eitergefüllten Gebärmutter (ein Bild und den Geruch davon erspare ich Ihnen) zu assistieren. Ich denke, diese Erkrankung wird ihr in Erinnerung bleiben: Theorie und Praxis am gleichen Abend.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Dagmar Klaus auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Kulturelle Evolution – Entkoppelung von der Natur

Kultur entsteht durch die Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Umwelt. Zu den Kulturgütern gehören Sprache, Religion, Kunst, Ethik, Recht, Staat, Geistes- und Naturwissenschaften sowie die Umsetzung von Erkenntnissen aus der Erforschung der Natur und Technik. Die Entwicklung und Weitergabe von Kulturgütern über Generationen machen den wichtigsten Unterschied der Menschen zur übrigen Tierwelt aus.

Die kulturelle Evolution vollzog sich zur biologischen Evolution des Homo sapiens in atemberaubendem Tempo. Innerhalb von rund 12000 Jahren entwickelten sich aus umherziehenden Gruppen von Jägern und Sammlerinnen sesshafte Industrie- und Grossstadtgesellschaften. Als Ursache hierfür sind drei biologische Merkmale des Menschen bedeutsam: die Vergrösserung des Grosshirns für die Kreativität und das abstrakte, logische Denken in Symbolen, die Bildung der Greifhand für die Herstellung und den Gebrauch von Werkzeugen und die Entwicklung einer differenzierten sprachlichen Kommunikation. Der Entwicklungsunterschied zwischen kultureller und biologischer Evolution ist gewaltig. Während bei der biologischen Evolution mit viel Zeit und zufällig über Mutation (Genveränderungen), natürliche Auslese (Selektion) und Umwelt (Epigenetik) die am besten an ihre Umwelt angepassten Individuen eher überleben und ihre Gene an die nächsten Generationen weitergeben, können Menschen zielgerichtet aus dem Wissen und den Erfahrungen von Generationen schöpfen. Durch die Übernahme von Wertvorstellungen sowie Verhaltensweisen und Technik zur Beherrschung der Umwelt begünstigt es jede nachkommende Generation. Dabei beschleunigt sich die kulturelle Entwicklung. So hat sich seit der Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert bis zur Entwicklung der Gentechnik und Mikroelektronik in unserer Zeit das Wissen und die Erkenntnisse exponentiell vermehrt. Die Folge dabei ist, dass einschneidende kulturelle Veränderungen wie das weltweit vernetzte Internet (World Wide Web) in nur einer einzigen Generation auftreten können.

Durch Technik und Medizin macht sich der Mensch teilweise von den natürlichen Selektionsbedingungen unabhängig. So werden ursprüngliche Verhältnisse ins Gegenteil verkehrt. Nicht die Umwelt bewirkt die Anpassung des Menschen, sondern mit Hilfe der Technik wird die Umwelt in kürzester Frist den Bedürfnissen des Menschen entsprechend verändert. So lassen sich mit moderner Gentechnik gewisse Erbkrankheiten beheben oder mit moderner Chirurgie todkranken Menschen und schwer verletzten Menschen ein zweites Leben schenken. Ebenso kann durch die moderne Agrochemie und Maschinentechnik ein Vielfaches an Nahrungsmitteln für die wachsende Weltbevölkerung produziert werden. Diese Entkoppelung von der Natur ist nicht immer zugunsten der Umwelt und hat Auswirkungen auf das Klima, das Verschwinden vieler Tier- und Pflanzenarten, und die Belastung von Boden, Luft und Wasser mit Pestiziden, Düngemitteln, Abgasen und Abfällen. Doch wir heutigen Menschen leben in dieser neuen Umwelt mit dem ererbtem Verhalten und Körper eines Steinzeitmenschen. Unser Stammhirn und unser Körper arbeiten noch so, wie es in der Steinzeit zweckmässig war. Das Nervensystem gibt immer noch Stressalarm, wenn wir in Gefahr sind, auch wenn keine Höhlenbären anwesend sind. Durch ständigen Stress im Verkehr, bei der Arbeit, im Internet oder infolge mangelnder Bewegung als Sesselhocker reagieren wir mit Herz-Kreislauf- und Rückenproblemen, Diabetes oder Depressionen. Die kulturelle Evolution ist so schnell verlaufen, dass unser Steinzeitkörper, der an die Savanne angepasst war, mit seiner natürlichen Anpassung nicht nachgekommen ist. Unsere heutige Herausforderung ist es, trotz der Diskrepanz zwischen rasanter kultureller und natürlicher Entwicklung eine menschenwürdige Lebensweise zu finden.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

ecostop
Sparen bei jedem Halt

NEU
ab 04.11.
geöffnet

Günstig tanken.
Jetzt auch in
Gontenschwil.



Über 57 Standorte in der Schweiz –
jetzt auch bei Ihnen im Dorf.

Ab November profitieren Sie auch an der Dorfstrasse 700 von den ecostop Vorteilen. Wir bieten Ihnen unkompliziertes Tanken zu tiefen und transparenten Preisen.

Pay@Pump: QR-Code scannen, mit TWINT oder ecostopApp zahlen und 2 Rp./Liter sparen.

ecoCard: Die Kundenkarte mit Vorteilen – keine Gebühren, übersichtliche Monatsrechnung und mehr.

Zahlen, wie Sie möchten: Wir akzeptieren alle üblichen Zahlungsmittel, von Debit- und Kreditkarte über TWINT bis UTA und DKV.

Scan me

ecostop Gontenschwil
Dorfstrasse 700
5728 Gontenschwil

Jetzt ecocard sichern!
2 Rp./Liter sparen – und mehr!*

Weitere Infos: www.ecostop.ch

antrag.ecostop.ch

Es herbstelet, es herbstelet – auch bei der VHS Wynental

(Eing.) – Ob Cannabis, Panflöte oder Wurstseminar, unser Programm ist bunt wie die Farben des Herbstes. Wir widmen uns den Themen Hirngesundheit, mischen leckere Cocktails und lernen uns selbst zu verteidigen – und das alles mit viel Selbstvertrauen. Auch die kreative Ader lassen wir nicht aus. Wir gestalten Fensterschmuck oder festliche Adventskörbchen. Lassen auch Sie sich verzaubern.



Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026, 19 Uhr

Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Dienstag, 20. Oktober 2026, 17 – 17.50 Uhr

Alles Kommt unter den Hammer – Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10 – 17 Uhr

Wurstseminar (Zusatzkurs)
Sonntag, 25. Oktober 2026, 19 – 22 Uhr



Selbstverteidigung – sicher im Alltag
Ab Montag, 2. November 2026, 3 ×, jeweils 19 – 20.30 Uhr

Hirngesundheit – mit Köpfchen gegen Alzheimer
Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026, 19 Uhr

Cocktail-Workshop Basic
Donnerstag, 19. November 2026, 19 – 20.30 Uhr

Funkelnder Fensterschmuck
Samstag, 28. November 2026, 9 – 12.30 Uhr



Adventskistchen festlich gefüllt
Samstag, 28. November 2026, 13.30 – 17 Uhr

Flugzeugwartung am Flughafen Zürich (es hat nur noch wenige Plätze)
Freitag, 18. Dezember 2026, 17 – 23 Uhr

3D-Druckkurs – von der Idee zum eigenen Objekt
ab Mittwoch, 20. Januar 2027, 19 – 21 Uhr, 4 ×

Blick hinter die Kulissen eines Bezirksgerichts
Mittwoch, 3. März 2027, 19 Uhr

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel


Haustüren nach Mass

MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor
5737 Menziken, 079 711 21 59, www.malermeister-gloor.ch
malermeister_gloor

AUS LIEBE ZUM MALERHANDWERK

- Malen
- Gipsen
- Farbkonzepte
- Tapezieren
- Fugenlose Beschichtung
- Dekorative Techniken
- Mineralische Produkte

Dorfheftli NEWS
für die Region Wynental und Seetal
www.dorfheftli.ch

Stadtheftli NEWS
für Lenzburg und die Region
www.stadtheftli.ch

Wusssten Sie ...?

... dass es nicht nur ein Dorfheftli gibt, sondern 18 eigenständige Magazine? Zehn davon erscheinen im Seetal, acht im Wynental. Für Sie als Inserent ergeben sich somit hunderte interessante Möglichkeiten.



Alle 18 Titel werden gleichzeitig produziert.
Und ja, machmal ist es darum hektisch!

Warum warten?

062 765 60 00
www.dorfheftli.ch | info@dorfheftli.ch

Neue Technik für mehr Sicherheit

Die Garage Gloor in Gontenschwil hat ihr Angebot erweitert: Mit der neuen Beissbarth Lenkgeometrie können Fahrwerk, Assistenzsysteme und Beleuchtung noch präziser überprüft und eingestellt werden.


Die neue mobile Lenkgeometrie-Anlage ist einsatzbereit.



Inhaber Raphael Romano beim Überprüfen eines Fahrzeuges.

(dah) – Seit dem Frühling ist bei der Garage Gloor an der Dorfstrasse 489 in Gontenschwil eine neue Lenkgeometrieanlage der modernsten Generation im Einsatz. Dafür wurde der ehemalige Diagnoseraum angepasst. Dank der mobilen Ausführung kann die Anlage bei grösseren Fahrzeugen bei Bedarf auch in die grosse Halle verschoben werden. So lassen sich sämtliche Fahrzeugtypen der Konzernmarken kalibrieren und die Lenkgeometrie beziehungsweise Spureinstellung fachgerecht korrigieren. Ob die Spur eines Fahrzeuges noch stimmt, können die Fachleute anhand der Lauffläche der Reifen bereits grob beurteilen. Für Fahrzeuglenker kann sich eine falsche Lenkgeometrie beispielsweise durch ein schief stehendes Lenkrad, beeinträchtigten Fahrkomfort oder ein Fahrzeug bemerkbar machen, das auf eine Seite zieht. Ursachen sind oft Schlaglöcher oder der Kontakt mit Rand- und Bordsteinen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Kontrolle. Mit der neuen Technik können bei der Garage Gloor zudem Kameras und Radarsensoren der modernen Assistenz- und Sicherheitssysteme neu kalibriert werden. Gerade in der dunkleren Jahreszeit oder bei starkem Laub kann eine solche Kontrolle sinnvoll sein. Auch kann es vorkommen, dass sich Systeme mit der Zeit «verlernen» und deshalb neu kalibriert werden müssen. Ein weiterer Sicherheitsaspekt ist die Beleuchtung. Besonders bei modernen LED-Scheinwerfern kann sich der Nullpunkt verschieben, wodurch das Licht nicht mehr optimal ausgerichtet ist. Auch Totwinkelwarner mit Ultraschallsensoren müssen bei Bedarf überprüft und neu eingestellt werden. All dies ist nun direkt bei der Garage Gloor möglich. Idealerweise lassen sich solche Kontrollen mit dem Reifenwechsel verbinden. Ab Kalenderwoche 43 finden bei der Garage Gloor deshalb wieder die Reifenwechseltage statt. Diese sind jeweils dienstags und donnerstags sowie an zwei Samstagen bis Ende November angesetzt. So kann das Fahrzeug gleich für die kommende Jahreszeit vorbereitet und sicherheitstechnisch überprüft werden.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
www.liebi-schmid.ch
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 552 64 00

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

Kreisschule Reinach-Leimbach

Die Kreisschule Reinach-Leimbach sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und zuverlässige

Fachkraft Schulzahnprophylaxe

Sie arbeiten gerne mit Kindern und möchten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen:

Kreisschule Reinach-Leimbach
Sonja Ramer
Leitung Schulverwaltung
Hauptstrasse 80
5734 Reinach
sonjaramer@psrl.ch
062 832 53 71



schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Event-Garage-Inhaber Stephan Von Gunten (links) und sein Team sind für die Rad- und Reifenwechselwoche gerüstet.

Event Garage: Reifenwoche mit Kundenüberraschung

Sein Gastspiel ist mehr oder weniger gelaufen: Tschüss Sommer! Für Automobilisten heisst es jetzt: Nicht vergessen, Winterfinken montieren zu lassen. Das Team der Event Garage an der Brühlstrasse 328 in Zetzwil ist in den Startlöchern und empfängt Kunden während der Rad- und Reifenwechselwoche vom 12. bis 16. Oktober unkompliziert und mit einer tollen Überraschung.

(dah) – O wie Oktober bis O wie Ostern: Sie wissen schon. So lautet die allgemeine Regel für das Zeitfenster, in welchem die Winterbereifung gefahren werden sollte. Höchste Zeit also, sich die entsprechende Bereifung in der Event Garage in Zetzwil abzuholen. Das kann ganz entspannt während der Spezialwoche vom 12. bis 16. Oktober erfolgen. «Der Rad- und Reifenwechsel läuft bei uns wie in den letzten Jahren ab», sagt Garageninhaber Stephan Von Gunten. Das heisst, dass eine Voranmeldung nicht nötig ist und der Radwechsel während dieser Woche von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 19 Uhr durchgehend möglich ist. Das gesamte Team ist für einen Grossansturm bereit. Für Verpflegung ist wie in den letzten Jahren ebenfalls gesorgt. Zudem können alle Kunden am Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen. Als Hauptpreis gibt es einen Gutschein für seinen nächsten kompletten Reifensatz zu gewinnen. Die Event Garage hat seit Jahren einen guten Ruf, was die Fahrzeugbereifung betrifft. «In Zusammenarbeit mit unseren Reifenpartnern können wir unseren Kunden immer attraktive Angebote machen», so Stephan Von Gunten. Wer neue Reifen benötigt, dem empfiehlt er eine Vorbestellung, damit der Boxenstopp dann flott über die Bühne gehen kann. Eine 2-Jahre-Premio-Reifengarantie bei Beschädigung durch Nagel- und Randsteinverletzungen gibt es zudem auf die Marken Goodyear, Fulda, Debica, Avon, Cooper oder Sava.

Hyundai-Neuheiten im Fokus

Die Herbstausstellung der Garage P. Gut in Meisterschwanden bot am 26. und 27. September Gelegenheit, die neuesten Hyundai-Modelle aus nächster Nähe zu entdecken, Probe zu fahren und sich mit dem Team auszutauschen.



Die neusten Modelle konnten direkt Probe gefahren werden.



Kulinarisch gab es feinen Käse aus der Käserei Alp Chieneren.

(dah) – Am Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September, öffnete die Garage P. Gut an der Lindenmattstrasse 15 in Meisterschwanden ihre Türen zur traditionellen Herbstausstellung. Jeweils von 10 bis 17 Uhr beziehungsweise 10 bis 16 Uhr konnten interessierte Besucherinnen und Besucher die neuesten Modelle der Marke Hyundai bestaunen und bei einer Probefahrt gleich selbst erleben. Neben spannenden Fahrzeugneuheiten warteten auch verschiedene Aktionen auf die Gäste. Das Team rund um Geschäftsinhaber Pius Gut stand dabei kompetent für Fragen und persönliche Beratung zur Verfügung.

Besonders die Elektromobilität stösst auf immer grösseres Interesse. Die früher häufig genannte Reichweitenangst sei bei vielen Menschen längst nicht mehr so stark in den Köpfen verankert, erklärt Pius Gut. Mit Reichweiten von rund 300 bis 500 Kilometern seien viele aktuelle Elektromodelle inzwischen auch für längere Strecken bestens gerüstet. Einen weiteren Schritt in diese Richtung macht der neue Hyundai IONIQ 3, der voraussichtlich Ende Jahr auf den Markt kommt. Das Elektrofahrzeug soll eine Reichweite von bis zu 496 Kilometern bieten und sich in lediglich 29 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen lassen. Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in rund neun Sekunden verspricht der IONIQ 3 zudem sportliche Fahrleistungen. Sein mutiges Design trifft dabei auf einen komfortablen Innenraum mit intuitiv bedienbarer Technologie.

Für das leibliche Wohl war während der Herbstausstellung ebenfalls gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher konnten eine feine Chässchnitte der Käserei Alp Chieneren geniessen und sich dazu mit einem Getränk stärken. So verband die Garage P. Gut die Präsentation der aktuellen Hyundai-Palette mit gemütlichem Beisammensein und persönlichen Gesprächen.





Bestsellerautorin Silvia Götschi, Meisterschwanden: «Die Agatha Christie der Schweiz»

Die Kriminalromane von Silvia Götschi sind inspiriert von Menschen, von Orten und von Abgründen und spielen bisher mitten in der Schweiz. Mit ihrem neuesten Werk «Schneesturm am Lago di Lugano» führt die erfolgreichste Schweizer Autorin mit dem ersten Fall für ihre Hauptakteurin Nurya Milazar eine neue Buchreihe ein, in der sie ihre Kriminalgeschichte teilweise in ein internationales Umfeld einbettet. Neben der Schweiz findet die Handlung in Thailand statt und verspricht ungebrochene Spannung bis zur letzten Buchseite.

(pte) – Mit ihren Buchreihen um die Ermittler Valérie Lehmann und Max & Fede sowie mit zahlreichen weiteren Kriminalromanen hat sich Silvia Götschi in den vergangenen Jahren eine grosse Fangemeinde geschaffen. Bisher spielten ihre Geschichten immer in der Schweiz. «Die Idee mit einem Handlungsstrang in Thailand verfolge ich schon länger, nun habe ich für die neue Buchreihe um die Hauptperson Nurya Milazar eine ideale Auftaktsgeschichte gefunden», freut sich Silvia Götschi. In ihrem Thriller «Schneesturm am Lago di Lugano» geht es um die Tessiner Zwillinge Laila und Nurya, um Drogen, um Machtmissbrauch und um Abhängigkeit. 17 Jahre nach dem Tod von Laila trifft Nurya auf den ehemaligen Liebhaber ihrer Schwester, von dem sie sich neue Erkenntnisse über deren Tod erhofft. In Lugano überschlagen sich kurz darauf die Ereignisse und die Zusammenhänge zwischen zwielichtigen Aktivitäten und Lailas Tod treten ans Licht. Als «Die Agatha Christie der Schweiz» liebt Silvia Götschi beim Schreiben das subtile Spiel mit der Psyche – die Quelle des Desasters, die zu einer Tat führt. Mit ihren klug aufgebauten Charakteren und ihren packenden Geschichten trifft sie den Geschmack der Krimilesenden. Da erstaunt es nicht, dass auch «Schneesturm am Lago di Lugano» bereits ganz vorne in den Bestsellerlisten angelangt ist. Auf weitere Geschichten aus Meisterschwanden darf man gespannt sein. «Ich habe noch viele Ideen, um Nurya Milazar künftig im Rahmen einer eigenen Buchreihe weiterzuentwickeln», so Silvia Götschi.

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Hanna & Harald
Matinée
Sonntag, 18. Oktober | 11.00 Uhr

Theater Rigiblick
Tribute to Johnny Cash
Mittwoch, 21. Oktober | 20.00 Uhr

Stéphanie Berger
Shine – Fertig mit Chli!
Samstag, 24. Oktober | 20.00 Uhr

Bingo-Show
Beat Schlatter, Anet Corti und Bingo-Band
Samstag, 31. Oktober | 20.00 Uhr

Mike Müller
Klassentreffen Zusatzvorstellung
Mittwoch, 4. November | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

Ziervogelfreunde Wynental

Exotische Vogelschau | MZH Gontenschwil
Freitag, 23.10.26, 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 24.10.26, 10.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 25.10.26, 10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt frei, grosse reichhaltige Tombola
Festwirtschaft, Vogelbörse

Festwirtschaft Freitag und Samstag offen bis 24.00 Uhr

Futterstand: Karin & Michael Rust, 6026 Rain

Freundlich laden ein: Ziervogelfreunde Wynental

Inseratesponsor:

ihre zaun welt
ihrezaunwelt.ch
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

axova
Wir geben Ihrem Dach Sonnen-Power.
Ihr Dach kann mehr! Mit einer Axova-Solarstromanlage erzeugen Sie Strom, sparen Geld und senken Ihre Energiekosten.
Einfach, effizient und nachhaltig.
Jetzt informieren unter: axova.ch
axova.ch 0800 400 222







Fitnesscenter «proFit» und «Die Schmerzversteher»: Gemeinsam für eine schmerzfreie Region

Mit dem Angebot «Wood-i® Vibra Fit» bietet das Fitnesscenter proFit an der Hauptstrasse 35 in Menziken ab November einen Kurs mit zwölf Lektionen an, der die körperliche Aktivität mit dem gezielten Lösen von Verspannungen und der Verbesserung der Schmerzsituation kombiniert. Jasmine Galliker und David Imesch vom proFit entwickelten den Kurs in enger Zusammenarbeit mit den «Schmerzverstehern» Sandro S. Aeschbach und Andrea Zulauf. Zum Einsatz kommt das Massage-Vibrationsgerät «Wood-i® easy», das für die Kurszeiten zur Verfügung gestellt wird.

(pte) – Die beiden Gesundheitsunternehmen verbindet die Begeisterung und die gemeinsame Vision, Menschen mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu unterstützen. Mit dem «Wood-i® easy» haben Sandro S. Aeschbach und Andrea Zulauf ein innovatives Massage-Vibrationsgerät entwickelt, das muskuläre Verspannungen lockert, die Durchblutung anregt und die Faszien geschmeidiger macht. Jasmine Galliker und David Imesch vom Fitnesscenter proFit sind fasziniert vom «Wood-i® easy» und bieten mit dem Kurs «Wood-i® Vibra Fit» nun die Kombination des Gerätenutzens mit Bewegungen an, die der individuellen Körperverfassung entsprechen. «Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ihren Körper bewusster wahrnehmen und die Freude an der Bewegung entwickeln», erklärt Jasmine Galliker. «Die Schmerzversteher» Sandro S. Aeschbach und Andrea Zulauf bringen ihre Erfahrungen aus der eigenen Gesundheitspraxis erstmals in die Kombination mit einem Sportangebot und begleiten den Kurs eng. Mit dem Vorher/Nachher-Vergleich in jeder Lektion kann der Fortschritt direkt festgestellt werden. «Vorkenntnisse braucht es keine. Für die Kurszeiten im proFit wird ein ‹Wood-i® easy›-Gerät zur Verfügung gestellt», hält David Imesch den Kurszugang niederschwellig. Der Kursstart ist im November, wahlweise am Mittwoch, um 16.30 Uhr oder am Freitag, um 9.15 Uhr. Die Zielgruppe sind Menschen jeden Alters und Fitnesslevels sowie Menschen mit Bewegungseinschränkungen, Verspannungen oder chronischen Beschwerden.

SCHÜRMATT
einzigartig anders

Die Stiftung Schürmatt schafft Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigungen. Um das erfolgreich tun zu können, sind wir auf kompetente, empathische, neugierige und innovative Mitarbeitende angewiesen.

Wir bieten Jobs mit Herz

Vielfältige Talente, spannende Entwicklungsmöglichkeiten und gelebte Sinnhaftigkeit – das macht uns «einzigartig anders».



So vielfältig wie unsere Talente sind auch unsere Jobs:
Entdecke spannende Möglichkeiten in Schule, Arbeit und Wohnen, Support und Verwaltung sowie in Praktika und Lehrstellen.

Lust auf einen Job, der «einzigartig anders» ist?
Jetzt offene Stellen entdecken auf www.schuermatt.ch/jobs



Job mit Herz: Stiftung Schürmatt als Arbeitgeberin





(Eing.) – Wer in Zetzwil und Umgebung nach einer sinnstiftenden beruflichen Perspektive sucht, wird bei der Stiftung Schürmatt fündig. An 13 Standorten im Kanton Aargau begleiten, fördern und betreuen rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kinder, Jugendliche und Erwachsene – mit viel Geduld, Fachwissen und einer ordentlichen Portion Herzblut. Eine Mitarbeiterin bringt es auf den Punkt: «Es sind die kleinen Momente, in denen man sieht, wie ein Klient oder eine Klientin ein Stück Selbständigkeit erreicht, die jeden Arbeitstag aufs Neue einzigartig machen.»

Vertrauen, Respekt und echter Teamspirit sind keine leeren Worte, sondern gelebter Alltag. Wer Familie und Beruf unter einen Hut bringen möchte, profitiert von flexiblen Arbeitszeitmodellen. Und wer sich weiterentwickeln will, dem stehen viele Türen offen: die hauseigene Schürmatt Akademie sowie Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen. Führungspositionen werden dabei, wann immer möglich, mit Menschen aus den eigenen Reihen besetzt – weil man an sein Team glaubt.

Auch jungen Menschen gibt die Stiftung eine Chance auf einen guten Start: Jedes Jahr beginnen Lernende in verschiedenen Berufen ihre Ausbildung – etwa als Fachfrau oder Fachmann Betreuung, in der Küche oder im kaufmännischen Bereich. Als Silber-Förderpartnerin des Förderkreises Gesundheit & Soziales Aargau übernimmt die Schürmatt Verantwortung für die Fachkräfte von morgen.

Wer eine sinnstiftende Aufgabe sucht, Verantwortung übernehmen und gleichzeitig Teil einer wertschätzenden Arbeitgeberin sein möchte, findet bei der Stiftung Schürmatt beste Voraussetzungen. Denn hier geht es nicht nur um Arbeit, sondern darum, gemeinsam Perspektiven zu schaffen und Menschen zu stärken. Das ist ein echter Job mit Herz.

Weitere Informationen zu offenen Stellen und Ausbildungsplätzen gibt es unter:
www.schuermatt.ch/jobs



Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Suter Sanitär Heizung GmbH** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. **www.a-suter.ch**

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

ISOTEC IMMER BESSER.



NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
SCHIMMELSCHADEN?

Abdichtungssysteme
Wanderon AG
Gontenschwil • Schöftland

062 773 87 87
062 721 24 94
www.isotec-wanderon.ch



In Seengen trifft sich, was zusammengehört!

Haupt-Sponsoren
BUSI GARTENBAU
HAURISEON KIESGRUBEN UND TRANSPORT AG
Aargauische Kantonalbank
Stadelmann Stutz HOLZBAU
iway Internet TV Mobile Telefonie
Co-Sponsor
TECHNISCHE BETRIEBE SEON

Alzbachfeld – Wo Wohnträume Gestalt annehmen

Ein Ort zum Ankommen. Ein Zuhause zum Wohlfühlen.



(Eing.) – Im Alzbachfeld in Reinach AG entsteht ein modernes Wohnprojekt, das zeitgemässen Wohnkomfort mit einer attraktiven und naturnahen Umgebung verbindet. Der Rohbau ist nahezu fertig – und bereits jetzt nimmt das Projekt sichtbar Gestalt an. Mit viel Liebe zum Detail entstehen hier lichtdurchflutete 3½-, 4½- und 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit durchdachten Grundrissen, hochwertiger Ausstattung und moderner Architektur. Die Wohnungen bieten grosszügige Wohnflächen von rund 96 bis 130 m^2 und überzeugen mit einem offenen Wohn-, Ess- und Kochbereich. Jede Wohnung verfügt über zwei voll ausgestattete Nasszellen sowie ein praktisches Reduit mit Waschturm und Waschtrog.

Auch der Aussenraum wird zum Teil des Wohnkonzeptes: Je nach Wohnung stehen gedeckte Sitzplätze mit Gartenanteil und grosszügige Balkone von mindestens 25 m^2 oder attraktive Terrassen zur Verfügung. Die Attikawohnungen bieten zudem besonders grosszügige Terrassen und eine schöne Aussicht.

Die Nachfrage für die voraussichtlich ab Herbst 2027 bezugsbereiten Wohnungen ist gross: Von insgesamt 24 Wohnungen sind bereits 17 Wohnungen verkauft. Nur noch sieben Wohnungen sind verfügbar. Ein klares Zeichen für das grosse Interesse an diesem attraktiven Wohnprojekt.

Alzbachfeld steht für Lebensqualität: ruhig wohnen, sich zuhause fühlen und dennoch gut angebunden sein. Ein Ort für Menschen, die Wert auf modernes Wohnen, Privatsphäre und ein angenehmes Wohnumfeld legen

Tag der offenen Tür

Besichtigen Sie die Wohnüberbauung «Alzbachfeld» persönlich und erleben Sie das Projekt vor Ort. An drei Samstagen laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein:

Samstag, 10. Oktober 2026 | 9 – 13 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2026 | 9 – 13 Uhr
Samstag, 24. Oktober 2026 | 9 – 13 Uhr

Entdecken Sie das «Alzbachfeld» und erfahren Sie mehr über die verfügbaren Wohnungen und die individuellen Möglichkeiten jederzeit auch unter www.alzbachfeld-reinach.ch. Für eine persönliche Beratung oder einen Besichtigungstermin erreichen Sie uns gerne unter 079 199 88 55.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Ihnen das «Alzbachfeld» im Alzbachfeld 6/8/10 in Reinach persönlich vor Ort zu zeigen.

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement



schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
Suter Sanitär Heizung GmbH, 062 772 42 62, www.a-suter.ch
info@a-suter.ch



Huwa
seit 1911
huwa.ch | 062 773 11 70
5728 Gontenschwil
www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

CHS
20+ JAHRE CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch

wirz
Maler Wirz Pricard GmbH
malergeschäft seit 1946
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch

Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

KOMPETENZ
VON HIER
www.k-v-h.ch

